



Wien

Wien steuert klar auf eine digital vernetzte, partizipative und sozial-ökologische Zukunft zu, in der smarte Technologien und Klimaschutz Hand in Hand mit Bürgerbeteiligung und sozialer Gerechtigkeit gehen.

ZIELBILD

60

Hoher Fokus auf Smart-City-Initiativen, offene Daten, digitale Bürgerbeteiligung und Mobilitätswende – entspricht dem partizipativen, digital gestützten Stadtmodell.

5

Wien fördert zwar Wirtschaftskluster, überlässt Stadtplanung und Governance aber nicht mächtigen Unternehmen – geringe Übereinstimmung.

30

Starke Ausrichtung auf Klimaneutralität, Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und Smart-City-Labore mit KI-Unterstützung, Bürgerinteressen bleiben jedoch zentral.

5

Umfassende Finanzreserven, Innovationsnetzwerke und aktive Verwaltung sprechen gegen Stagnation – nur minimale Übereinstimmung in Teilbereichen.

STATUS QUO

0.3

0.35

0.25

0.1

pdfFiller.com



IDEENKATALOG

Idee 1

Idee 2

Idee 3

CASES

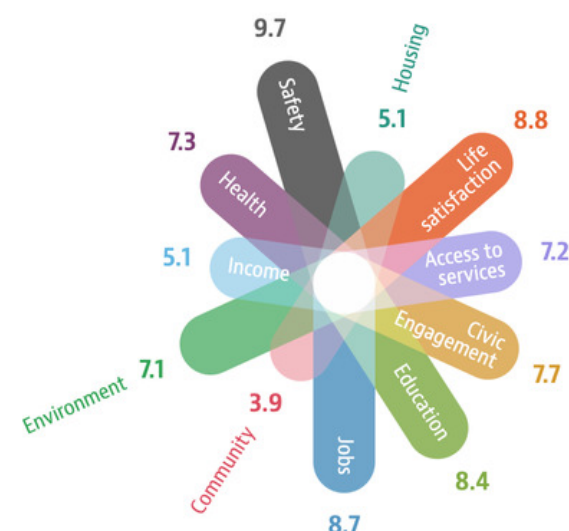
Case 1

Case 2

Case 3

pdfFiller.com

KPIS



Quelle: OECD Regional Well-Being, oecdregionalwellbeing.org (2025)

Umwelt



Hamburg liegt auf Platz 12 von 16 verglichen mit den anderen Bundesländern. Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen könnte sich die Region um xx Punkte verbessern.

Luftqualität (PM2.5): 10.8 $\mu\text{g}/\text{m}^3$

Sicherheit



Hamburg liegt auf Platz 12 von 16 verglichen mit den anderen Bundesländern. Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen könnte sich die Region um xx Punkte verbessern.

Mordrate: 1,3 Morde pro 100 000 Personen



Städteszenarien



STADT DER BÜRGER

DIE KOLLABORATIVE
URBANE REVOLUTION

Bürger:innen gestalten die Stadtpolitik aktiv über digitale Plattformen mit. KI-gestützte öffentliche Dienstleistungen, menschenzentrierte Mobilität, erneuerbare Energien und starke öffentlich-private Partnerschaften schaffen eine flexible, transparente und partizipative Stadt – wobei menschliche Bedürfnisse notfalls auch Vorrang vor Umweltzielen erhalten.



NATUR ZUERST

KI-GESTEUERTER ÖKOLOGISCHER
WOHLSTAND

KI-Systeme steuern eine strikt nachhaltige Stadt, die als Netto-Positiv-Ökosystem funktioniert. Alltag und Wirtschaft richten sich nach Nachhaltigkeitsbewertungen, wobei demokratische Beteiligung und individuelle Interessen teilweise in den Hintergrund treten.



GETEILTE METROPOLE

STADT UNTER
KONZERNHERRSCHAFT

Mächtige Unternehmen dominieren die Stadt und übernehmen faktisch Regierungsaufgaben. Lebensqualität und Zugang zu Technologie hängen stark von Kaufkraft ab, während Ungleichheit, soziale Spaltung und verfallende Infrastruktur in ärmeren Vierteln zunehmen und diesen oft nur informelle Netzwerke bleiben.



URBANER ABSTIEG

LEBEN IN DER
VERLASSENEN STADT

Chronische Unterfinanzierung führt zu wirtschaftlichem und sozialem Niedergang. Unternehmen und junge Menschen wandern ab, zurück bleibt eine eher ältere, einkommensschwache Bevölkerung. Infrastruktur und staatliche Strukturen zerfallen, Korruption und Kriminalität steigen – der Alltag ist von Armut, Unsicherheit und Überleben geprägt.